

# Privacy Shield ade, was nun?

Referent: Patric Rudtke



# Patric Rudtke

Diplom-Betriebswirt (FH)

Manager Team Datenschutz  
Senior Consultant für Datenschutz  
Externer Datenschutzbeauftragter  
Manager IT-Service Management (ITIL)  
ISMS Specialist & Lead Auditor ISO 27001

[patric.rudtke@vintin.de](mailto:patric.rudtke@vintin.de)

09721 / 675 94 167



## FAQ: Das Ende des Privacy Shields

Der EuGH hat den Datenschutzbeschluss "Privacy Shield" für nichtig erklärt. Gibt es jetzt noch eine Rechtsgrundlage, um Daten legal in die USA zu transferieren?

Lesezeit: 4 Min. In Pocket speichern



20.11.2020

## Rechtsprechung

EuGH, 16.07.2020 - C-311/18



### Volltextveröffentlichungen (7)

- ▶ [Europäischer Gerichtshof](#)  
*Facebook Ireland und Schrems*  
Vorlage zur Vorabentscheidung - Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten - Charta der Grundrechte der Europäischen Union - Art. 7, 8 und 47 - Verordnung (EU) 2016/679 - Art. 2 Abs. 2 - Anwendungsbereich - Übermittlungen personenbezogener Daten ...
- ▶ [kanzlei.biz](#)  
*Privacy-Shield-Vereinbarung ungültig*
- ▶ [Betriebs-Berater](#)  
*Facebook vs. Schrems - Ungültigkeit des EU-US-Privacy-Shield-Abkommens*
- ▶ [WM Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht](#) (Abodienst; oder: Einzelanwerb Volltext 12,79 €)  
*Zur Frage der Zulässigkeit der Übermittlung personenbezogener Daten einer natürlichen Person*



### Kurzfassungen/Presse (16)

- ▶ [Europäischer Gerichtshof](#) (Pressemitteilung)  
*Rechtsangleichung - Der Gerichtshof erklärt den Beschluss 2016/1250 über die Angemessenheit des vom EU-US-Datenschutzschild gebotenen Schutzes für ungültig*
- ▶ [damm-legal.de](#) (Kurzinformation)  
*Privacy-Shield-Abkommen ist auf Grund von uferloser US-amerikanischer Überwachung unwirksam*

# Ausschnitt aus betroffenen Diensten/ Programmen/ Services/ Unternehmen

- Analyse (Netz, Security, User)
- Chat
- Cloudspeicher
- Cloudservices
- CRM
- Collaboration
- E-Learning
- ERP
- Videokonferenz
- Virtualisierung



# → Sicheres Datenschutzniveau

D = EU-DSGVO und BDSG und LDSG

EU = EU-DSGVO

Sichere Drittländer z. B. durch  
Gesetzgebung mit angemessenen  
Betroffenenrechten (Art 45)

Unsichere Drittländer haben auf Grund  
fehlender oder nicht ausreichender Gesetze  
kein angemessenes Datenschutzniveau



# → 2-stufige Prüfung bei Auslandstransfer

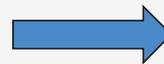


Artikel 44 Einhaltung der Bestimmungen des DS-GVO

<i>Art. 45</i>	<i>Art. 47</i>	<i>Art. 46 (2) c und d</i>	<i>Art. 40 (3)</i>	<i>Art. 42</i>	<i>Art. 46 (3) a</i>
Drittland bietet angemessenes Schutzniveau	Binding Corporate Rules	Standard-vertragsklauseln Standard-datenschutzklauseln	Genehmigte Verhaltensregeln	Genehmigte Zertifikate	Genehmigte individuelle Vertragsklauseln
Art. 46 Geeignete Garantien sowie durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe für den Betroffenen					

# → Privacy Shield

1. Stufe sicheres Datenschutzniveau im „Drittland“
  1. Sicheres Drittland
  2. Binding Corporate Rules
  3. Standardvertragsklauseln
  4. USA mit Privacy Shield (vormals Safe Harbour) als sicheres Drittland für bestimmte Unternehmen Art. 45 DSGVO



(nicht mehr anwendbar seit 10/2015)

2. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung (Erlaubnisvorbehalt)



(nicht mehr anwendbar seit Juli /2020)



20.11.2020

© VINTIN GmbH – [www.vintin.de](http://www.vintin.de)

# My Privacy is None of Your Business

#InvestInPrivacy



News Projekte Ressourcen Jetzt Unterstützen! Über uns DE Q

STARTSEITE > NEWS > 101 BESCHWERDEN ZU EU-US-TRANSFERS EINGEREICHT

## 101 Beschwerden zu EU-US-Transfers eingereicht

17 Aug 2020



### Projekt

EU-US-Datenübertragungen

Unterstütze uns!

noyb Fundingziel



JETZT UNTERSTÜTZEN

Folge uns!



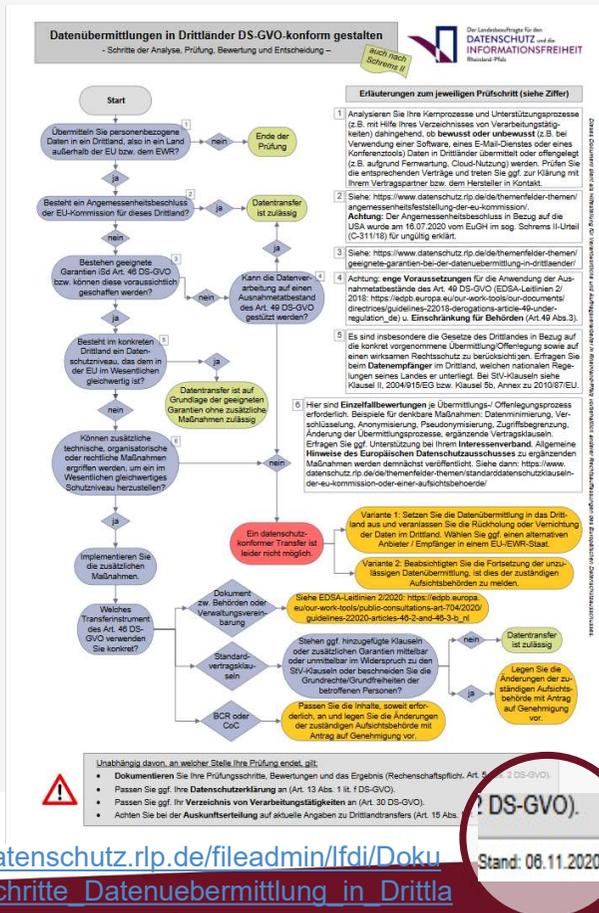
### Nächste Schritte für EU-Unternehmen & FAQs

20 Juli 2020

Wir haben die nächsten Schritte nach dem EuGH-Urteil über EU-US-Datentransfers für EU-Unternehmen zusammengefasst und Musteranträge veröffentlicht, die Sie an Ihre Nicht-EU/EWR-Anbieter senden können.

Mehr lesen

# Empfehlungen für Verantwortliche



[https://edpb.europa.eu/sites/edpb/files/consultation/edpb\\_recommendations\\_202001\\_supplementarymeasurestransferstools\\_en.pdf](https://edpb.europa.eu/sites/edpb/files/consultation/edpb_recommendations_202001_supplementarymeasurestransferstools_en.pdf)

[https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Pruefschritte\\_Datenuebermittlung\\_in\\_Drittlaender\\_nach\\_Schrems\\_II.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Pruefschritte_Datenuebermittlung_in_Drittlaender_nach_Schrems_II.pdf)

20.11.2020

VINTIN GmbH

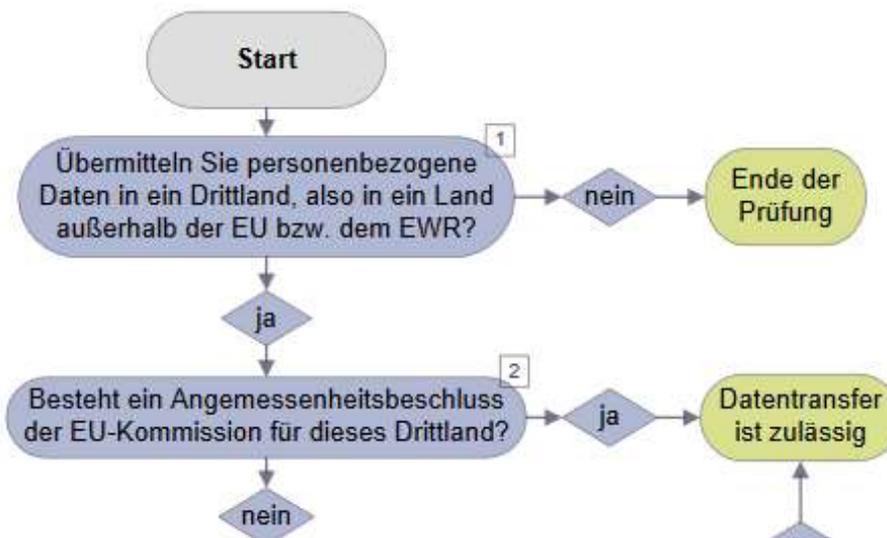
202

# Prüfschritte nach LDI-Rheinland-Pfalz (1)

## Datenübermittlungen in Drittländer DS-GVO-konform gestalten

- Schritte der Analyse, Prüfung, Bewertung und Entscheidung -

auch nach Schrems II



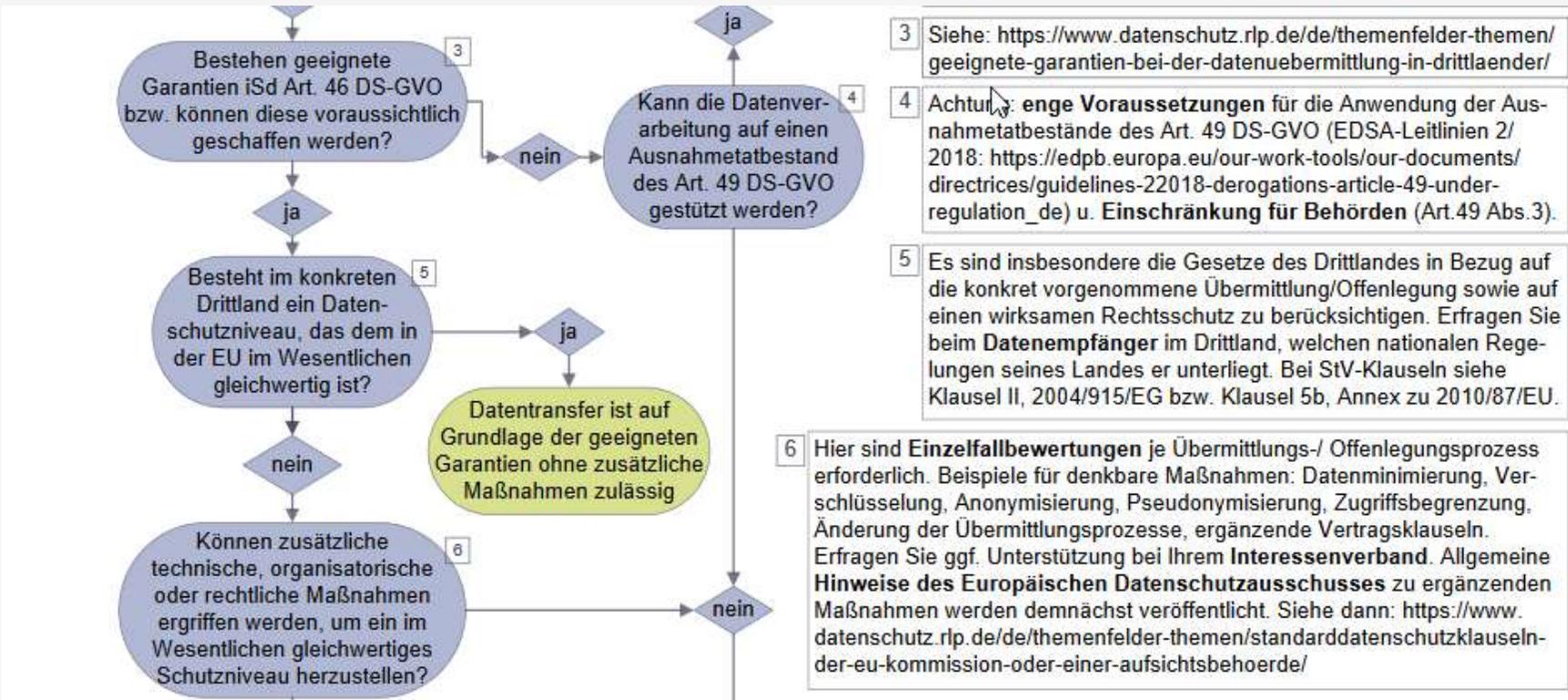
### Erläuterungen zum jeweiligen Prüfschritt (siehe Ziffer)

- 1 Analysieren Sie Ihre Kernprozesse und Unterstützungsprozesse (z.B. mit Hilfe Ihres Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten) dahingehend, ob **bewusst oder unbewusst** (z.B. bei Verwendung einer Software, eines E-Mail-Dienstes oder eines Konferenztools) Daten in Drittländer übermittelt oder offengelegt (z.B. aufgrund Fernwartung, Cloud-Nutzung) werden. Prüfen Sie die entsprechenden Verträge und treten Sie ggf. zur Klärung mit Ihrem Vertragspartner bzw. dem Hersteller in Kontakt.
- 2 Siehe: <https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/angemessenheitsfeststellung-der-eu-kommission/>.  
**Achtung:** Der Angemessenheitsbeschluss in Bezug auf die USA wurde am 16.07.2020 vom EuGH im sog. Schrems II-Urteil (C-311/18) für ungültig erklärt.

Dieses Dokument dient als Hilfestellung für Ver

Quelle [https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/ldi/Dokumente/Pruefschritte\\_Datenuebermittlung\\_in\\_Drittlaender\\_nach\\_Schrems\\_II.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/ldi/Dokumente/Pruefschritte_Datenuebermittlung_in_Drittlaender_nach_Schrems_II.pdf)

# Prüfschritte nach LDI-Rheinland-Pfalz (2)

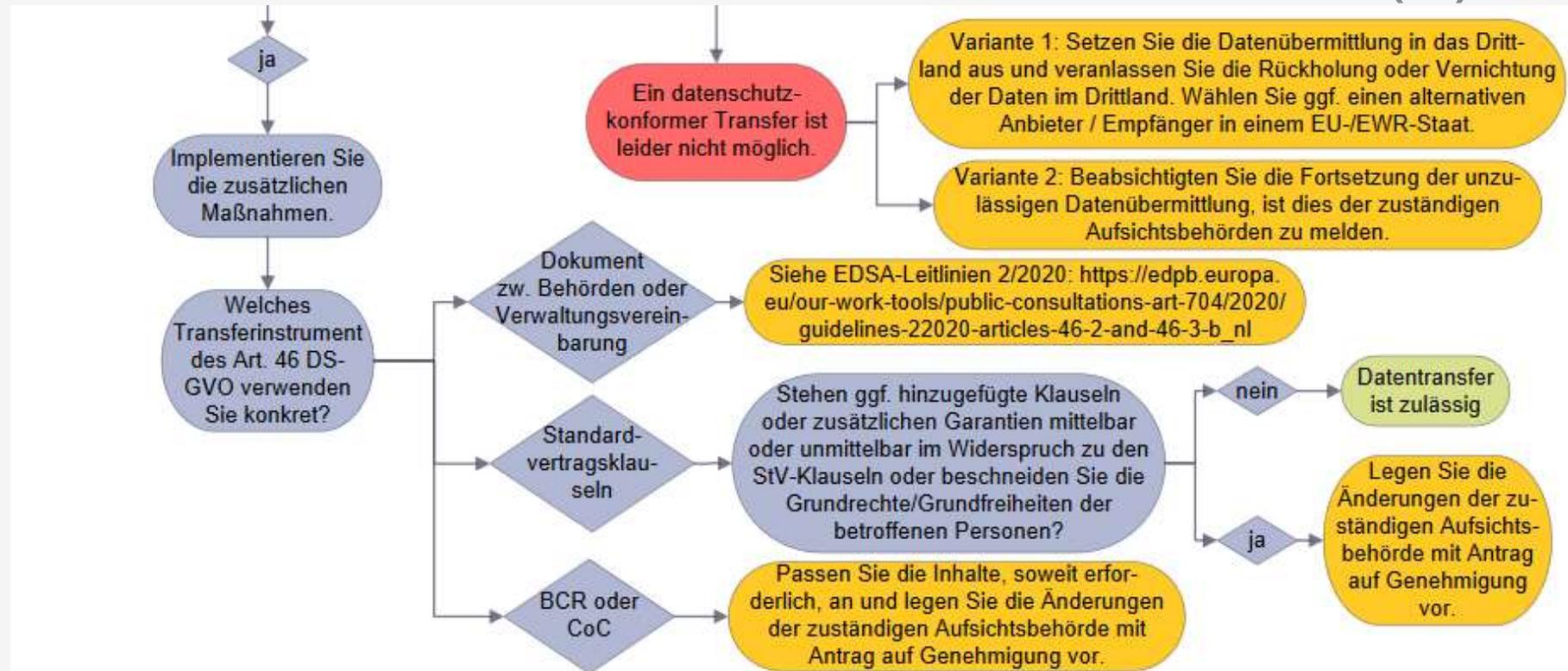


- 3 Siehe: <https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/geeignete-garantien-bei-der-datenuebermittlung-in-drittlaender/>
- 4 Achtung: **enge Voraussetzungen** für die Anwendung der Ausnahmetatbestände des Art. 49 DS-GVO (EDSA-Leitlinien 2/2018: [https://edpb.europa.eu/our-work-tools/our-documents/directrices/guidelines-2018-derogations-article-49-under-regulation\\_de](https://edpb.europa.eu/our-work-tools/our-documents/directrices/guidelines-2018-derogations-article-49-under-regulation_de)) u. **Einschränkung für Behörden** (Art.49 Abs.3).
- 5 Es sind insbesondere die Gesetze des Drittlandes in Bezug auf die konkret vorgenommene Übermittlung/Offenlegung sowie auf einen wirksamen Rechtsschutz zu berücksichtigen. Erfragen Sie beim **Datenempfänger** im Drittland, welchen nationalen Regelungen seines Landes er unterliegt. Bei StV-Klauseln siehe Klausel II, 2004/915/EG bzw. Klausel 5b, Annex zu 2010/87/EU.
- 6 Hier sind **Einzelfallbewertungen** je Übermittlungs-/ Offenlegungsprozess erforderlich. Beispiele für denkbare Maßnahmen: Datenminimierung, Verschlüsselung, Anonymisierung, Pseudonymisierung, Zugriffsbegrenzung, Änderung der Übermittlungsprozesse, ergänzende Vertragsklauseln. Erfragen Sie ggf. Unterstützung bei Ihrem **Interessenverband**. Allgemeine **Hinweise des Europäischen Datenschutzausschusses** zu ergänzenden Maßnahmen werden demnächst veröffentlicht. Siehe dann: <https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/standarddatenschutzklauseln-der-eu-kommission-oder-einer-aufsichtsbehoerde/>

Quelle [https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/ldi/Dokumente/Pruefschritte\\_Datenuebermittlung\\_in\\_Drittlaender\\_nach\\_Schrems\\_II.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/ldi/Dokumente/Pruefschritte_Datenuebermittlung_in_Drittlaender_nach_Schrems_II.pdf)

verantwortliche und Auftragsverarbeiter in Rheinland-Pfalz vorbehaltenlich anderer Rechtsauffassun

# Prüfschritte nach LDI-Rheinland-Pfalz (3)



Quelle [https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Pruefschritte\\_Datenuebermittlung\\_in\\_Drittlaender\\_nach\\_Schrems\\_II.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Pruefschritte_Datenuebermittlung_in_Drittlaender_nach_Schrems_II.pdf)

# Empfehlungen des Europäischen Datenschutzausschusses (EDA)



Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

# → Die sechs Empfehlungen/ Schritte des EDA

1. Ermitteln Sie alle Übermittlungen in Drittländer
2. Ermitteln Sie das jeweilige Rechtsmittel für das erforderliche Datenschutzniveau im jeweiligen Drittland
3. Ermitteln Sie mögliche Beeinträchtigungen des vereinbarten Datenschutzniveaus
4. Ermitteln und ergreifen Sie zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung des Schutzniveaus
5. Dokumentieren Sie alle diesbezüglich durchgeführten Maßnahmen
6. Reviewen Sie regelmäßig, hinsichtlich Veränderungen



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## → 4. Ergreifen zusätzlicher Maßnahmen

- technisch
  - Anonymisierung und Pseudonymisierung
  - Verschlüsselung
- organisatorisch
  - Länge und Komplexität der Verarbeitung ändern
  - Verringerung der beteiligten Akteure
  - Bildung eines Expertenteams (IT-Security, Legal Counsel, DSB)
- vertraglich
  - Transparenz beim Verarbeiter im „unsicheren“ Drittland



© <https://pixabay.com> Clker-Free-Vector-Images

# Anwendungsfall 1: Datenspeicherung für Backup- und andere Zwecke, die keinen Zugriff auf offene Daten benötigen

- Starke Verschlüsselung noch vor der Übermittlung
- Aktueller Stand der Technik
- Gilt auch für die geplante Speicherdauer
- Ordnungsgemäße Technik
- Korrekte Schlüsselverwaltung
- Schlüssel liegt beim Verantwortlichen im EWR/ sicheren Drittland



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

=> wirksame ergänzende Maßnahmen

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## Anwendungsfall 2: Übertragung pseudonymisierter Daten

- Beim Empfänger
  - keiner bestimmten Person zuordenbar
  - Keine bestimmte Person identifizierbar
- Zusätzliche Informationen zur Repseudonymisierung sind
  - nur beim Exporteur,
  - in EWR oder sicherem Drittland
  - durch angemessene TOM gesichert
- Explizite Prüfung durch Exporteur, dass im Empfängerland keine Repseudonymisierung, auch unter Zuhilfenahme weiterer Informationen, ausgefeilter Technik oder hoher Rechenleistung möglich ist

=> wirksame ergänzende Maßnahmen

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

## Anwendungsfall 6: Übermittlung an einen Cloud-Dienstanbieter oder Verarbeiter, die zur Erbringung des Dienstes Zugriff auf die Daten benötigen

- Verantwortlicher übermittelt an Verarbeiter in „unsicherem“ Drittland
- Verarbeiter benötigt Zugriff auf die Daten
- Transportverschlüsselung ist im Einsatz
- Ruhedaten sind angemessen verschlüsselt



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

=> Keine ausreichend wirksamen ergänzenden Maßnahmen

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## Anwendungsfall 7: Remotezugriff auf Daten für geschäftliche Zwecke

- Verantwortlicher stellt Daten Dritten in „unsicherem“ Drittland für gemeinsame Geschäftszwecke zur Verfügung:
  - Globale HR-Services für Unternehmensgruppe
  - Globales CRM-System
- Empfänger hat Direktzugriff auf die Daten
- Transportverschlüsselung ist im Einsatz
- Ruhedaten sind angemessen verschlüsselt



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

=> Keine ausreichend wirksamen ergänzenden Maßnahmen

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

# → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (1)

- Benennung der gesetzlichen Offenbarungspflichten im Drittland
- Statistische Zahlen zu bisherigen Offenbarungen im Drittland
- Zu ergreifende Maßnahmen zur Abwehr dieser Ansprüche
- Explizite Informationen zu allen eingehenden Offenbarungsverfahren
- Benennung unter welcher Voraussetzung er einer Verschwiegenheit hinsichtlich Offenbarungen an Behörden unterliegt



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (2)

- Zusage über die Nichtexistenz von „Backdoors“
- Zusage darüber, dass Prozesse nicht dahingehend geändert werden um Dritten den Zugriff auf die Daten zu ermöglichen/erleichtern
- Sanktions- und Sonderkündigungsrechte, wenn diese Zusagen nicht eingehalten werden

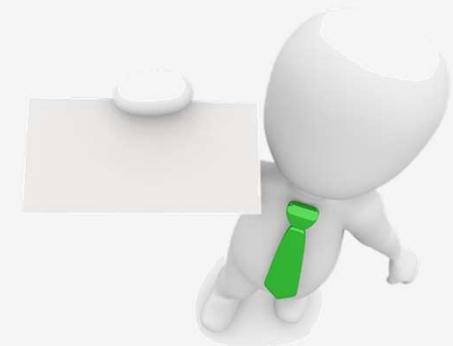


©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (3)

- Vereinbarung von Audits durch Verantwortlichen oder beauftragte Dritte auf Einhaltung von TOM und getroffener Vereinbarungen
- Audits sind kurzfristig Ansetzbar
- Verantwortlicher entscheidet über zu prüfenden Ort, zu prüfendes System, etc.
- Voraussetzung sind entsprechende Logs, die die Feststellung solch eines Zugriffs/ solch eine Übermittlung ermöglichen



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (4)

- Regelmäßige Bestätigung des Importeurs (z. B. alle 24 Stunden), dass bislang keine Offenbarungspflichten gegenüber Behörden vorliegen. (Warrant Canary)
  - Digital signierte Nachricht
  - Darf nicht durch Gesetzgebung des „unsicheren“ Drittlandes ausgeschlossen sein



© [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com) iirlinnaa

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

# → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (5)

- Bei Erhalt einer Offenbarungsanordnung:
  - Prüfung auf Rechtskonformität
  - Nutzung aller Anfechtungs- und Widerspruchsmöglichkeiten
  - Erwirkung einer Aussetzung bei Anfechtung und Widerspruch
  - Befolgung der Anordnung nur wenn erforderlich
  - Beschränkung der Offenbarung auf erforderlichen Umfang



© <https://pixabay.com/de/> mohamed\_hassan

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (6)

- Information der ersuchenden Behörde über Unvereinbarkeit der Offenbarung mit den vertraglichen Verpflichtungen.
- Zugleich Information des Verantwortlichen/ Exporteurs sowie der zuständigen Aufsichtsbehörde über die erhaltene Offenbarungsverpflichtung

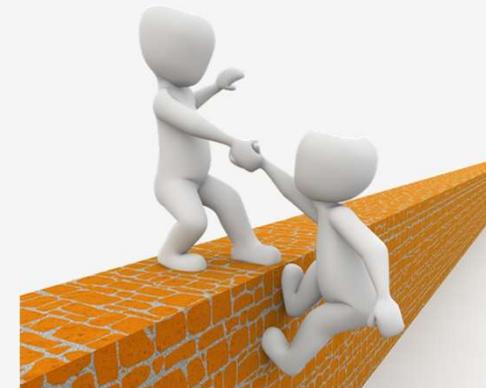


©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

## → Mögliche vertragliche Verpflichtungen eines Empfängers in einem unsicheren Drittland (7)

- Unverzögliche Information des Betroffenen über Offenbarungsanfragen
- Unterstützung des Betroffenen bei der Ausübung von (Schutz-)Rechten



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

Quelle: Recommendations 01/2020 on measures that supplement transfer tools to ensure compliance with the EU level of protection of personal data Adopted on 10 November 2020

# → Und schon umgesetzt.

With today's announcement, we are moving to be the first company to respond to the EDPB's guidance with new commitments that demonstrate the strength of our conviction to defend our customers' data. Microsoft has already demonstrated that we provide strong protections for our customers' data, we are transparent about our practices and we defend our customers' data. We believe the new steps we're announcing today go beyond the law and the EDPB draft recommendations, and we hope these additional steps will give our customers added confidence about their data.

- First, we are committing that we will challenge every government request for public sector or enterprise customer data – from any government – where there is a lawful basis for doing so. This strong commitment goes beyond the proposed recommendations of the EDPB.
- Second, we will provide monetary compensation to these customers' users if we disclose their data in response to a government request in violation of the EU's General Data Protection Regulation (GDPR). This commitment also exceeds the EDPB's recommendations. It shows Microsoft is confident that we will protect our public sector and enterprise customers' data and not expose it to inappropriate disclosure.

We call these protections [Defending Your Data](#), and we will begin adding them to our contracts with public sector and enterprise customers immediately.

Defending Your Data makes a substantial addition to our [foundational privacy promises](#), and builds on the strong protections we already offer customers.

## New Steps to Defend Your Data

Nov 19, 2020 | [Julie Brill - Corporate Vice President for Global Privacy and Regulatory Affairs and Chief Privacy Officer](#)

- **We use strong encryption:** We encrypt customer data with a high standard of encryption both when it is in transit and at rest. Encryption is a critical point in the draft EDPB recommendations. We do not provide any government with our encryption keys or any other way to break our encryption.
- **We stand up for customer rights:** We do not provide any government with direct, unfettered access to customer data. If a government demands customer data from us, it must follow applicable legal process. We will only comply with demands when we are clearly compelled to do so. Our first step is always to attempt to re-direct such orders to customers or to inform them, and we routinely deny or challenge orders when we believe they are not legal.
- **We are transparent:** We have, for many years, published information about government demands for customer data. We sued the U.S. government over the ability to disclose more data about the national security orders we receive seeking customer data and reached a settlement enabling us to do so. As a result, twice a year, we [disclose](#) more detailed information about these national security orders across all our businesses (consumer, enterprise, and public sector), in addition to our regular [Law Enforcement Request Report](#).
- **We have a track record of legal success.** We have more experience than any other company going to court to establish the limits of government surveillance orders, and we have even taken one case to the U.S. Supreme Court. Our efforts have provided customers with greater transparency and stronger protections. No commitment to challenge access orders can assure victory, but we feel good about our record of success to date.

Quelle <https://blogs.microsoft.com/on-the-issues/2020/11/19/defending-your-data-edpb-gdpr/>



©<https://pixabay.com/> peggy\_marco

**VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**